

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift  
**Herausgeber:** Bauen + Wohnen  
**Band:** 27 (1973)  
**Heft:** 10: Kulturelle Bauten = Édifices culturels = Cultural centres

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

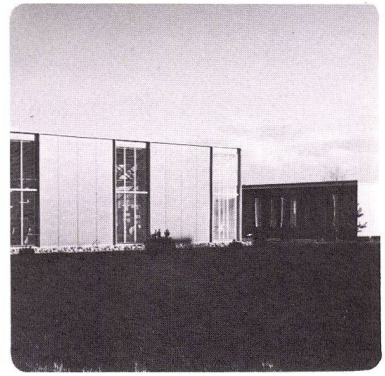
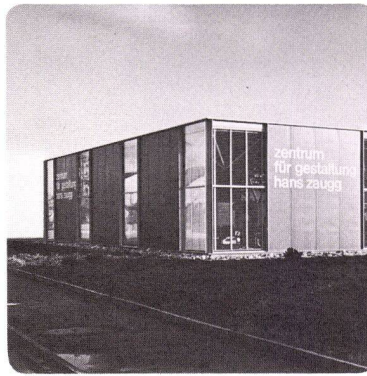




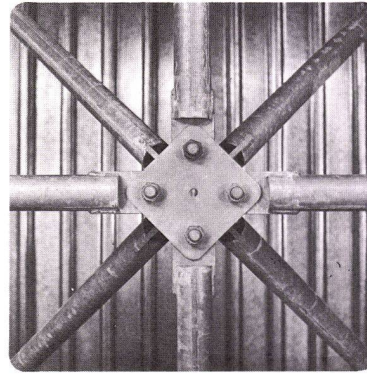
Das Zentrum für Gestaltung präsentiert eine Auswahl der besten Gegenstände — Möbel — Lampen usw.; entworfen von bekannten Architekten und Designern; fabriziert von Firmen die sich durch ihre Aufgeschlossenheit einen Namen gemacht haben. Die hier von uns ausgewählten Objekte sind mehrheitlich in der Kunstsammlung des Museums of Modern Art in New York integriert, als ein Bestandteil moderner Kunst. Sie wurden geschaffen von Gestaltern, welche das 20. Jahrhundert mitgeprägt haben, wie:

Mies van der Rohe — Le Corbusier — Breuer — Saarinen — Eames — Gebr. Castiglioni — Magistretti — Bellini — Scarba usw.

Diese Gegenstände sind funktionelle Kunstwerke industriell produziert, Sie können sich dadurch eine Sammlung aufbauen die unsere Epoche dokumentiert. Wir haben für diese Möbel in Derendingen eine Ausstellungshalle geschaffen, welche jederzeit besichtigt werden kann. Die meisten Gegenstände sind ab Lager lieferbar.



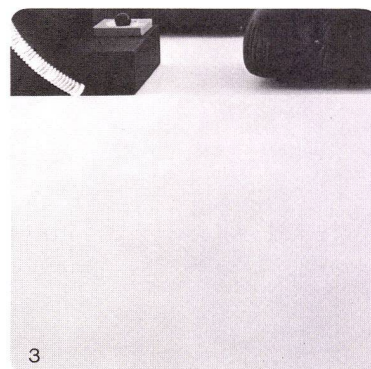
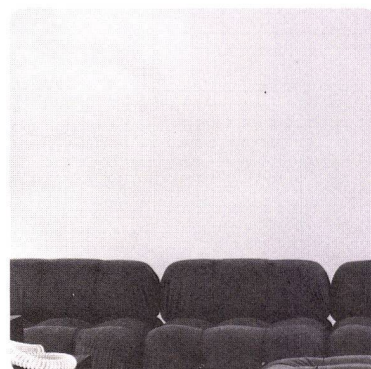
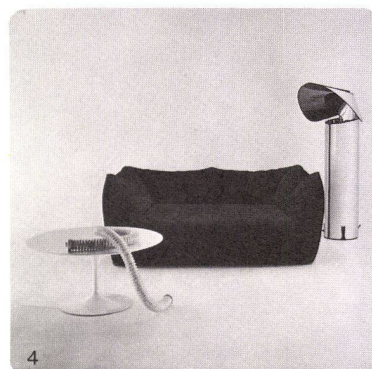
Innenarchitektur, Beratung Design  
Möbelproduktion

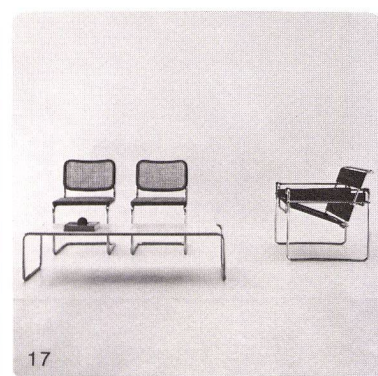
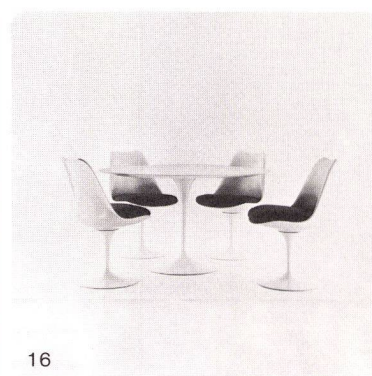
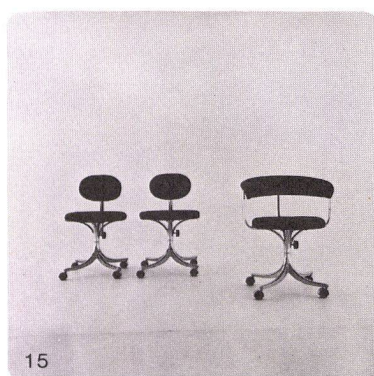
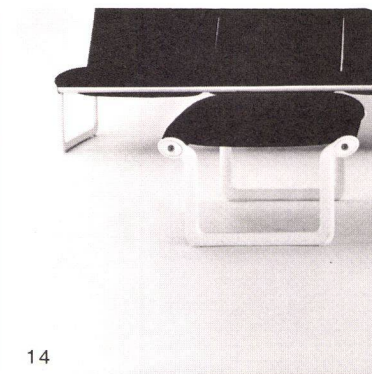
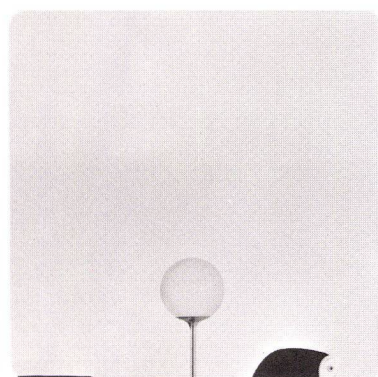
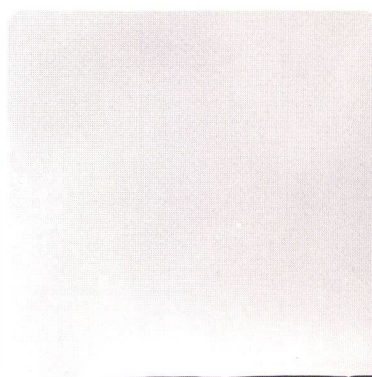
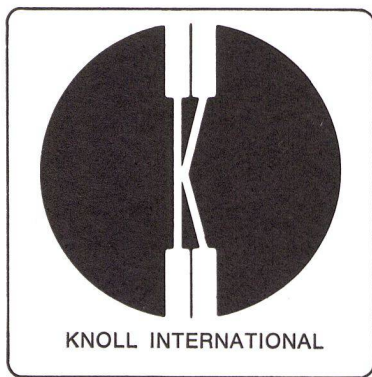
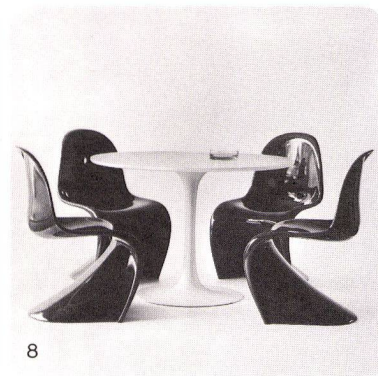
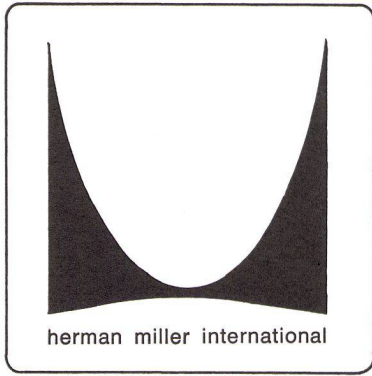


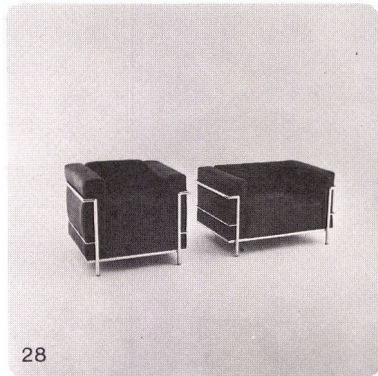
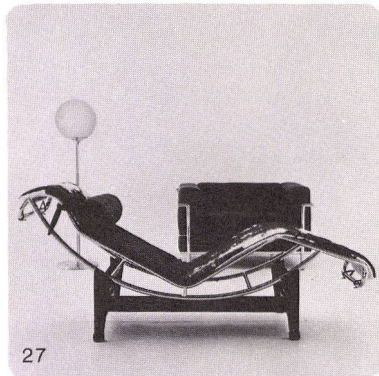
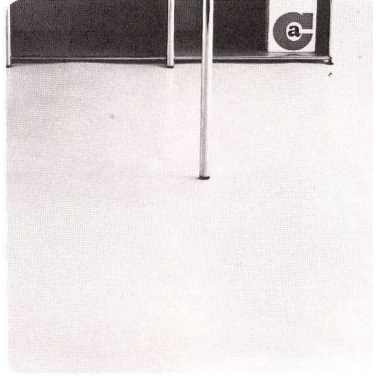
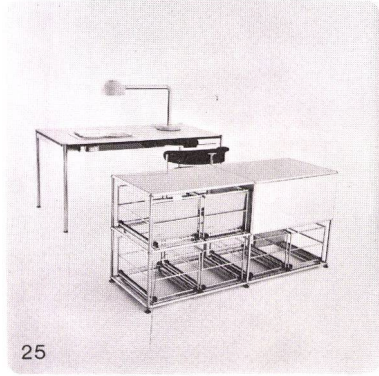
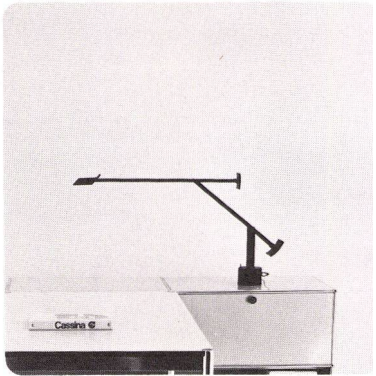
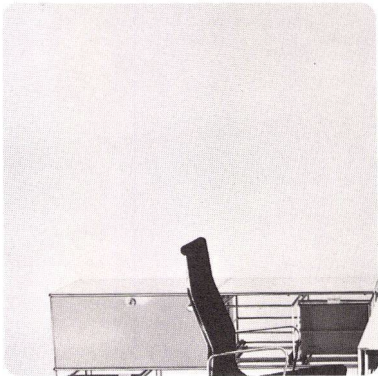
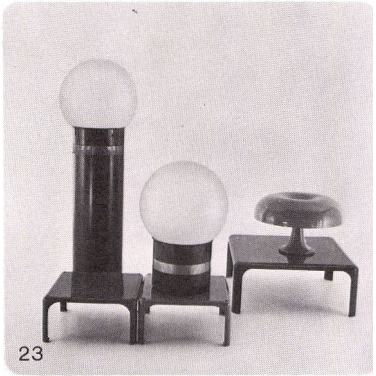
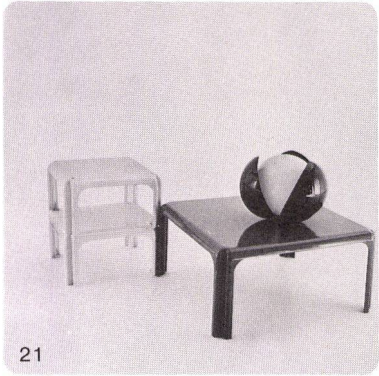
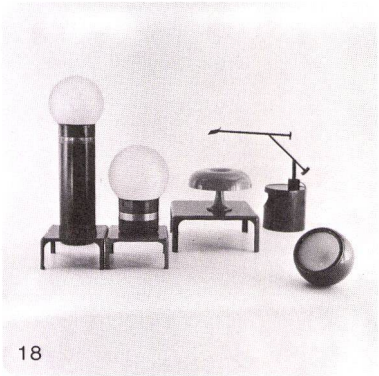
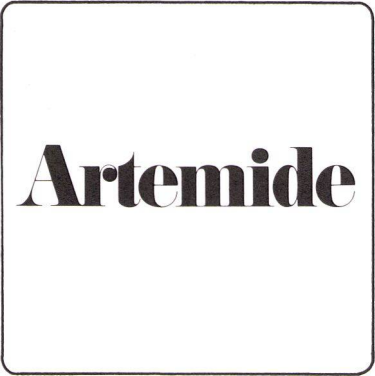
#### Internationale Möbelvertretungen:

Knoll	International
Miller	International
C + B	Italien
Cassina	Italien
Artemide	Italien
Flos	Italien
Castelli	Italien
USM	Schweiz
Thut	Schweiz

**B&B**  
**ITALIA**







# Holiday Inn, Zürich



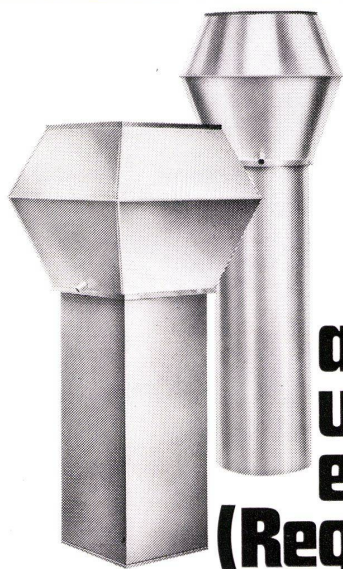
Wo Qualität und Erfahrung zählt  
werden Dächer mit

## Sarnafil®

isoliert. Sarnafil- und Sarnacel-  
Kunststoffisulationsmaterial aus  
Sarnen.  
Verlangen Sie Unterlagen.

**sarna** Kunststoff AG

6060 Sarnen  
Tel. 041/66 23 33



## alles unter einem (Regen-)Hut

Gewichtige Vorteile machen Telair zu  
Ihrem zuverlässigen Partner im Lüf-  
tungsbau.  
Unsere Ventilationspenglerei mit  
einem qualifizierten Mitarbeiterstab.  
Ein vollständiges Fabrikationspro-  
gramm. (Verlangen Sie unsere Preis-  
unterlagen.)  
Über 100 Monteure im ganzen Lande

arbeiten an den vielfältigen Aufgaben,  
die uns gestellt werden. Unsere Tä-  
tigkeit umfasst Lüftungsobjekte in  
jeder Grössenordnung.  
Vier Regionalbüros, Bern, Zürich,  
Basel und Genève, garantieren engen  
Kontakt mit dem Auftraggeber und  
optimale Koordination über alle Fra-  
gen von Fabrikation und Montage.



Breuss + Bleile  
Hauptbüro Nordring 51, 3013 Bern  
Telefon 031 42 77 37/38



An irgendeinem Tag, irgendwo in der  
Stadt. Ein Flitzer – mit dem bekannten  
Signet für reprotchnische Qualität –  
ist unterwegs zu Ihnen.

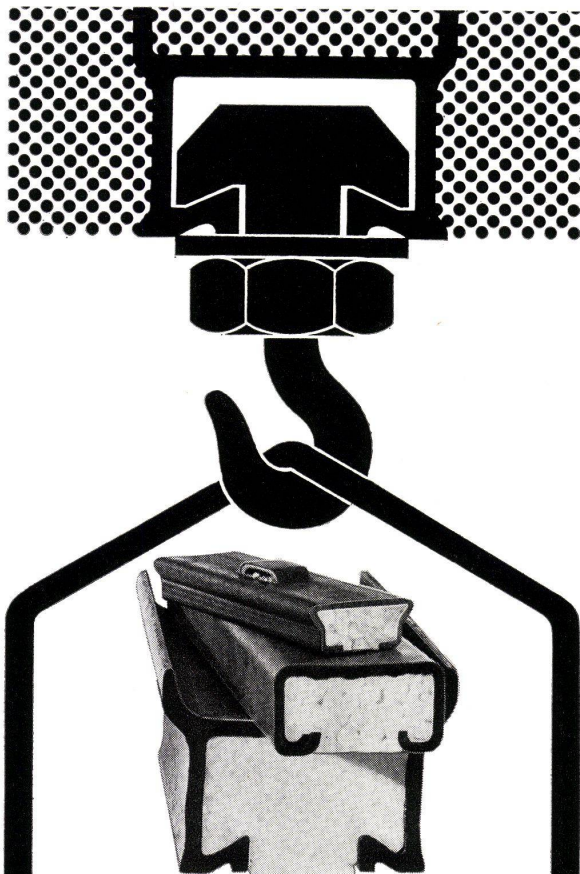
Es eilt natürlich, wie meistens. Und auch  
heute werden Sie Ihre Lieferung pünkt-  
lich erhalten. Zuverlässig, wie immer.

Für Cliché- und Fotolithoarbeiten sind  
wir kompetent.



Nievergelt Repro AG

Zürich Zentralstrasse 12



## Ankerschienen HALFENEISEN®

**Das sichere und rationelle System zum Befestigen von Lasten aller Art an Beton, Mauerwerk und Stahl.**

Unbegrenzte Anwendungsmöglichkeiten – schnelle, rationelle und justierbare Montage – absolute Sicherheit – enorme Reduktion der Montagekosten. HALFENEISEN®-Ankerschienen mit Tragfähigkeit von 200 bis 12 000 kg pro Lfm und mit der einzigartigen Original-Vollschäumfüllung aus Styropor ist sofort ab Lager lieferbar.

Verlangen Sie den neuen Katalog mit allen technischen Daten, sowie Anwendungsbeispielen.

### COUPON:

Senden Sie uns ... Exemplare HALFENEISEN® Katalog – B 73 mit/ohne Preisliste

Firma \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

zhv. \_\_\_\_\_

bitte Coupon ausfüllen und senden an

2.6.

**K+W KIENER+WITTLIN**

HALFENEISEN®-Generalvertretung

Postfach. 3052 Bern-Zollikofen

Tel 031/86 09 11/86 11 22 Telex: 32 564 kiwiz

verschaffen zu können, erklärt sie sich bereit, mit den Behörden und mit den Wirtschaftspartnern zusammenzuarbeiten. UPIAS muß sich jeder Öffnung, die ihren Anliegen förderlich ist, günstig gestimmt zeigen.

Die Ausstellung «Bau und Architektur 73» hat der UPIAS Gelegenheit gegeben, die Existenz dieser neuen Organisation der selbständigen Ingenieure und Architekten zu zeigen.

### Eine paradoxe Erscheinung

Es genügt heute weder Unabhängigkeit zu fordern noch ihre Vorzüge zu zeigen. Man muß vielmehr diese Unabhängigkeit organisieren. Dieses Paradoxon zeigt heute deutlich, daß isolierte Stimmen im Konzert der Sozialpartner, von denen man erwartet, daß sie die Wirksamkeit der ökonomischen Ordnung verbessern, nicht mehr durchdringen. Diese Stimmen müssen aber der Ausgewogenheit des Ganzen zuliebe zweifellos gehört werden.

## Ausstellungen und Tagungen

### 5. FSS-Ausstellung in den Züspa-Hallen Zürich

Die 5. Fachaussstellung für Schwimmbäder, Sauna, Sommer- und Wintersportanlagen mit Zubehör (Kurzname: FSS) hat sich weiter entwickelt und ist größer geworden. Zur Halle 1 ist neu die Halle 6 des Züspa-Messegeländes gekommen, wo 120 Firmen ihre Neuheiten ausstellen. Die vom 31. Oktober bis 4. November 1973 stattfindende Fachaussstellung wird unter dem Motto «Im Herbst planen – Im Frühjahr bauen» durchgeführt und soll nicht nur den Fachleuten zugänglich sein, sondern auch der Allgemeinheit dienen. Im Rahmen der Ausstellung findet am 1. und 2. November die Schweizerische Bädertagung statt, organisiert durch die Schweizerische Vereinigung für Gesundheitstechnik SVG.

### Bädertagung 1973

Die letzte Bädertagung der SVG, welche im Herbst 1971 in Basel als internationaler Kongreß durchgeführt wurde, zeigte vor allem die Tendenzen und Entwicklungen des Bäder- und Sportstättenbaues im Ausland.

Nach diesem Blick über die Grenzen wollen wir uns mit der Bädertagung 1973 wieder den schweizerischen Problemen zuwenden, ohne dabei die Entwicklungen im Ausland aus den Augen zu verlieren.

Die diesjährige Tagung (1./2. 11. 73, siehe B + W 7/73) steht unter dem Leitgedanken Funktionsgerechte, im Bau und Betrieb wirtschaftliche Bäder. Die Wünsche der Besuchergruppen (Bevölkerung, Schule, Vereine usw.) werden immer vielfältiger und für den Planer und Betreiber

stellt sich das Problem, alle Forderungen zu erfüllen, ohne dabei den gegebenen Kostenrahmen für Bau und Betrieb zu überschreiten. Die Referate des ersten Tages behandeln den großen Themenkreis Planung und Betrieb. Am zweiten Tag werden aktuelle Probleme der Technik vorgetragen. Die umfangreiche Fachaussstellung gibt den Besuchern der Tagung einen Überblick über die vielfältigen technischen Lösungsmöglichkeiten. Die Koordination mit der Internationalen Akademie für Bäder-, Sport- und Freizeitbauten verhindert die Überschneidung in zeitlicher und sachlicher Hinsicht mit den Tagungen im Ausland.

### Fassadenbau mit Kunststoffen

Am 13. Dezember 1973 findet in Würzburg ein Kolloquium zum Thema Fassadenbau mit Kunststoffen statt. Veranstalter ist das Süddeutsche Kunststoff-Zentrum Würzburg in Zusammenarbeit mit dem Institut für neue Baustoffe (INB) und dem Institut für das Bauen mit Kunststoffen (IBK). In der eintägigen Vortragsveranstaltung werden bauphysikalische, technologische und anwendungstechnische Fragen der Kunststoffanwendung im Fassadenbau behandelt. – Folgende Themen sind vorgesehen: Das bauphysikalische Verhalten zweischaliger, belüfteter Außenwandkonstruktionen, Erfahrungen mit Fassadenbekleidungen aus erhöht schlagzähem PVC, glasfaserverstärkte Polyesterharze im Fassadenbau, Verbundelemente mit Hartschaum-Kernschichten als Leichtbauteile im Fassadenbau, Fassadenbauarten mit erhöhtem Wärmeschutz aus Polystyrolschaumstoff mit geschlossener Oberfläche, Leichtbeton mit Polystyrolschaumstoff für großformatige Fassadenelemente, Erfahrungen mit Kunststoff-Fenstern, Podiumsgespräch. – Die Tagungsgebühr beträgt DM 110.–. – Anfragen und Anmeldungen nimmt das Süddeutsche Kunststoff-Zentrum Würzburg, 9700 Würzburg, Frankfurter Str. 15, Telefon (0931) 43081–83, entgegen.

### Modern Living 73

Das Programm für die internationale Modern-Living-73-Konferenz in Bella Centret, Kopenhagen (siehe B + W 7/73), vom 6. bis 9. November 1973 konnte jetzt endgültig aufgestellt werden und wird demnächst an alle Interessenten verteilt.

Die Konferenz wird sich mit dem Direktmilieu, das heißt mit der Wohnung des Menschen und der Wohnungseinrichtung befassen, und schon zu diesem Zeitpunkt liegen Anmeldungen aus allen Teilen der Welt vor. Sie gehen ein von Architekten, Ingenieuren, Soziologen, Designern, Baugesellschaften, Möbelfabriken und von den Herstellern weiterer Milieuprodukte. In der Reihe der Vorleser findet sich eine große Anzahl von namhaften Forschern aus dem Gebiete der Milieuforschung. Der Mathematiker und Architekt Professor Christopher Alexander von der University of California in Berkeley ist insbesondere bekannt wegen seines Center for Environmental Structure. Er wird an der Konferenz über seine ganz neubildende Auffassung des Wohnungsbaus als einen mit den Bewohnern an der Ausbildung beteiligten Entwicklungsprozeß vorlesen, und er